


EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DORMAGEN



**Gemeinde  
lebt!**

**EVA**

Juni - August 2011




Die **Sonnen-Apotheke** bietet Ihnen u. a. folgenden Service an:

- > Beratung durch unsere Diätassistentin
- > Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- > Lieferung von Medikamenten (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr und Samstag bis 13.00 Uhr)

Sie finden uns in der Pommernallee 26  
in Dormagen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch




**Jeder Mensch ist einzigartig  
in seiner Art zu lachen  
und zu weinen.**

Auch in seinem Sterben



**TrauerHaus®**  
Müschornborn

Bestattung • Begleitung • Information

Florastr. 2 ▪ Dormagen ▪ [www.trauerhaus.de](http://www.trauerhaus.de) ▪ 24h Tel.: 02133 538 118

**ERFTAUE**  
Service GmbH



**Catering • Wäscherei  
Hausmeisterdienste • Partyservice**  
Tel. 02181.605214

**Kfz-Meister-Fachbetrieb  
Ralf Cremer**

Gewerbegebiet Top-West  
Kieler Straße 4a  
41540 Dormagen

Telefon 0 21 33 / 50 22 70  
Telefax 0 21 33 / 50 22 79



TÜV und AU  
Inspektion  
Karosserie  
Autoglas  
Klimaservice

Liebe Leserinnen und Leser,  
das letzte Heft war dem Thema  
Taufe gewidmet. Das Titelbild  
zeigte einen Wassertropfen.



Diese Ausgabe zeigt einen putz-  
munteren Fisch. Der Fisch ist das  
uralte Erkennungszeichen der  
Christen. Und Gott sei Dank ist  
auch unsere Gemeinde -genau  
wie der Fisch- putzmunter.

Die vielen Veranstaltungen und besonderen Gottes-  
dienste zeugen davon. Aber jedes Angebot ist nur so  
gut, wie es die Menschen annehmen. Deshalb freuen  
wir uns über rege Beteiligung.

Neben den hier vorgestellten Terminen lebt die Ge-  
meinde aber grade auch durch die Vielzahl regelmäßiger  
Angebote: Vom Seniorennachmittag bis hin zu den  
Chorproben. Diese hier regelmäßig nennen zu können,  
scheitert leider an Platzgründen. In den Gemeindezen-  
tren finden Sie aber dazu Informationen, ebenso über  
das Büro, die Pfarrer oder unsere Homepage.

Kommen Sie vorbei, machen Sie mit und bringen Sie  
doch Verwandte und Bekannte mit. Es lohnt sich. Ihnen  
einen guten Sommer.

Ihr

Weiteres finden Sie auch unter [www.ekd-online.info](http://www.ekd-online.info). Hier  
können Sie auch den Newsletter der Gemeinde bestellen.

Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Dormagen  
Verantwortlich für den Inhalt: Frank Picht, eMail: [picht@ekd-online.info](mailto:picht@ekd-online.info)

## Der Fisch - Symbol der Kirche

Mit dem Fisch-Symbol als Kettenanhänger oder als Aufkleber möchten sich Menschen zu ihrem christlichen Glauben bekennen. Das Symbol selbst stammt schon aus der Zeit des Urchristentums. Der stilisierte Fisch war zur Zeit der römischen Christenverfolgung nämlich das Geheimzeichen der Christen.

Das griechische Wort für Fisch ἰχθύς (ichthýs) enthält ein kurzgefasstes Glaubensbekenntnis:

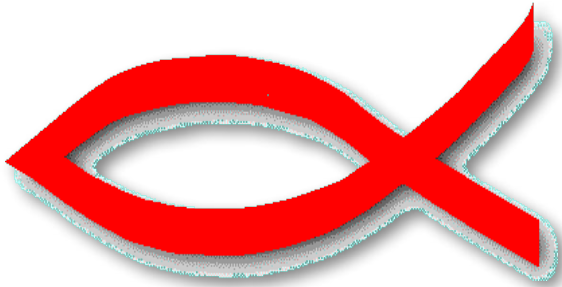
ΙΗΣΟΥΣ (Iēsous) „Jesus“

ΧΡΙΣΤΟΣ (Christós) „Christus“, d.h. „der Gesalbte“

ΘΕΟΥ (Theoú) „Gottes“

ΥΙΟΣ (Hyiós) „Sohn“

ΣΩΤΗΡ (Sōtér) „Retter“/„Erlöser“



Eine solche Zusammensetzung nennt man Achrostichon. Den frühen Christen kam dieses Wortspiel sehr gelegen, denn sie mussten sich verbergen und konnten nur im Geheimen agieren. Das Wort war für sie wohl eine Art Parole, das Bild des Fisches ein geheimes Erkennungszeichen.

Das Symbol besteht aus zwei gekrümmten Linien, die einen Fisch darstellen. Historisch nicht belegt ist die Auffassung, dass es schon von den ersten Urchristen als Erkennungs- und Geheimzeichen benutzt wurde: Eine Person zeichnete einen Bogen in den Sand, die andere vollendete das Symbol mit dem Gegenbogen und zeigte sich damit als Bruder oder Schwester in Christus.

Auch aus dem Bibeltext, in dem Jesus seinen Jünger Petrus vom Fischer zum Menschfischer macht, lässt sich ein Bezug zum Fisch herstellen, aber das ist aber eine nachträgliche Deutung. An das Symbol anknüpfend wurde aber die Eucharistie in den Wandmalereien der frühchristlichen Grabstätten meist als die wundersame Vermehrung der fünf Gerstenbrote und der zwei Fische zur Speisung der Fünftausend symbolisiert (Joh 6,1-15), bei der Jesus seinen Leib verheißt.

Im frühen 5. Jahrhundert wurde der Fisch als vorherrschendes christliches Symbol vom Kreuz abgelöst. Es steht sowohl für den Kreuzestod Jesu als auch für seine Auferstehung. Die Balken des Kreuzes kann man auch als Sinnbild der Verbindung der Menschen untereinander (waagerechter Balken) und der Verbindung der Menschen zu Gott (senkrechter Balken) deuten.

Der Fisch blieb als christliches Symbol erhalten, in der westlichen Kirche wurde er in den 1970er Jahren wieder populär.



Kirchentag 2007 in Köln: Die Hohenzollernbrücke als Fisch

Archetypisch und tiefenpsychologisch kann der Fisch als Symbol für die (unter Wasser) verborgene Wahrheit gedeutet werden, die es zu fangen, also ans Licht zu holen gilt. Sie schillert zunächst im Verborgenen, entgleitet dem Fischer leicht, verspricht aber Nahrung. In der Geschichte vom Fischzug des Petrus erweist sich Jesus damit auch als Wegweiser zur Wahrheit.

## Für die Gemeinde spenden

Kirche übernimmt neben ihren spirituellen Aufgaben auf vielfältige Weise gesellschaftliche Verantwortung: Für die Kleinen in den Kindergärten und Ganztagschulen bis zu den Senioren in Gemeindekreisen oder den Heimen.

Mit Seelsorge und Beratung sind Haupt- und Ehrenamtliche den Menschen nahe und stellen sich an ihre Seite. Gespräche über Gott und die Welt gehören genauso zum gemeindlichen Handeln wie das Feiern von Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen sowie bei familiären Anlässen.



Die Gemeinde finanziert bisher den größten Teil ihrer Arbeit durch Kirchensteuern. Aber sie braucht darüber hinaus Unterstützung, damit das, wofür die die Kirche steht, nicht verloren geht.

Ihnen ist wichtig, dass die Gemeinde neben der Steuer ein dauerhaftes finanzielles Fundament hat?

Sie sind als Ruheständler schon Ihr ganzes Leben der Kirche verbunden und zahlen keine Kirchensteuer mehr? Vielleicht sind Sie jetzt aber bereit, monatlich einen Betrag Ihrer Wahl per Dauerauftrag oder Lastschrift zu spenden?

Sie feiern einen Geburtstag oder ein Jubiläum? Erbitten Sie anstelle von Geschenken Sie von Ihren Gästen eine Spende: Für das Orgelprojekt in der Christuskirche oder für andere Gemeindebereiche.

Sie möchten, dass etwas bleibt von dem, was Sie an Ihrer Kirche schätzen. Sie möchten, dass auch für die, die nach uns kommen, Kirche noch da sein kann. Vielleicht bedenken Sie die Gemeinde in Ihrem Testament?

## Evangelischer Buchpreis für Michael Kleebergs "Das amerikanische Hospital"

Hélène, einer Innenarchitektin um die dreißig, die sich im amerikanischen Hospital von Paris künstlich befruchten lassen will, fällt ein Mann buchstäblich vor die Füße: David ist ein amerikanischer Soldat, der hier seine Irak-Krieg-Traumatisierungen behandeln lässt.

Beide treffen sich alle Jahre wieder im Hospital: sie bei immer verzweifelteren Versuchen, doch noch ein Kind zu bekommen. Er immer weiter verfallend, hoffnungsloser in der Aussicht auf psychische Wiederherstellung.

Sie unterhalten sich zunächst über Lyrik, erzählen sich dann nach und nach Episoden ihres Lebens, machen schließlich kleine Ausflüge in die Umgebung und werden einander immer vertrauter.



Michael Kleeberg, 1959 in Stuttgart geboren, studierte Politik, Geschichte und visuelle Kommunikation.

Er lebt seit 2000 als freier Schriftsteller und Übersetzer in Berlin.

Für seine literarischen Werke erhielt er unter anderem den Anna-Seghers-Preis.

Die Jury des Evangelischen Buchpreises urteilt: "Meisterhaft gelingt es dem Autor eine Geschichte zu erzählen, die existenzielle Themen wie Verlust und Schuld, Einsamkeit und Hoffnung, Krankheit und Heilung berührt. Mutig konfrontiert er menschliche Grenzerfahrungen wie Töten und Leben zeugen und spiegelt darin drängende Fragen unserer Gegenwart. Es gehört zu den besonderen Stärken des Romans, dass er die Frage nach der Verantwortung nicht explizit stellt. Umso intensiver wird sie beim Lesen angestoßen."

## Pfingsten

Eine Umfrage auf der Kölner Straße beispielsweise würde es an den Tag bringen: Pfingsten ist das große unbekannte Fest der Christen. Dabei wird es gerne als Gründungsdatum der Kirche bezeichnet.

Der Name Pfingsten leitet sich von dem griechischen Wort "pentekosté", der Fünfzigste, ab. In seiner ursprünglichen Bedeutung verweist er auf den zeitlichen Abstand zu Ostern, den Abstand von 50 Tagen. Pfingsten folgt immer auch 10 Tage auf Christi Himmelfahrt. Mit Pfingsten endet die österliche Zeit.

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Doch was meint eigentlich das Wort "Heiliger Geist"? Viele Menschen können mit diesem "Wesen" nur wenig anfangen. Er hat eben etwas undefinierbares an sich. Die kindliche Vorstellung verbindet mit dem Wort Geist vielleicht das Wesen eines Gespenstes. Ein Gespenst geistert jedoch durch die Nacht und gilt als Schreckgestalt.



Der Heilige Geist erscheint den Jüngern am helllichten Tag in Jerusalem und erfüllt sie mit neuem Mut und neuer Kraft. Diese Eigenschaft wird ihm noch heute zugeschrieben.

Nach kirchlicher Lehre wurde der Heilige Geist ausgesandt, um Person, Wort und Wirken Jesu Christi lebendig zu halten. Im theologischen Sinne ist der Heilige Geist eine der drei Gestalten Gottes.

Zusammen mit Gott, dem Vater, und Jesus Christus, dem Sohn, bildet er die "Trinitas Dei", die göttliche Dreifaltigkeit. Dies ist in einem Dogma aus dem Jahre 381 festgelegt.

Manche Theologen sehen im Heiligen Geist auch das weibliche Element Gottes. Diese Deutung wird durch die Tatsache gestützt, dass das hebräische Wort für Geist Gottes, "ruach jahwe", weiblich ist.

Die Erwähnung der Evangelisten, dass der Heilige Geist bei der Taufe im Jordan auf Jesus in Form einer Taube herniederkam, wird ebenfalls als Argument herangezogen. Die Taube war im antiken Orient ein Symbol für alle großen Göttinnen. Allerdings schreibt nur Lukas, daß der Geist Gottes "sichtbar in Gestalt einer Taube" herabgekommen sei (Lk 3,22). Bei den anderen Evangelisten heißt es lediglich "wie eine Taube".



## Trinitatis

Trinitatis (lat., Genitiv v. trinitas, „Dreifaltigkeit“) ist das Dreifaltigkeitsfest am ersten Sonntag nach Pfingsten.

Das Fest wurde 1334 durch Papst Johannes XXII. in den Römischen Kalender eingeführt und ist der Verehrung der Heiligen Dreifaltigkeit gewidmet: Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist. Das Fest erinnert an die trinitarischen Glaubensbekenntnisse.

Es ist auch der Beginn der Zeit im Kirchenjahr ohne große Feste. Die Sonntage nach diesem Fest werden evangelischerseits „nach Trinitatis“ gezählt. Die römisch-katholische Kirche zählt sie seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil als „Sonntage im Jahreskreis“.

Bei den orthodoxen Kirchen gilt das Pfingstfest selbst als Fest der Dreifaltigkeit; der Sonntag nach Pfingsten wird dort als Allerheiligen-Fest begangen.

## Gute Nacht, Dormagen!

Erstmals findet eine solche gemeinsame „Nacht“ von Katholiken, Baptisten und Evangelischen statt.

Gegliedert durch drei zeitgleich in allen Innenstadtkirchen stattfindende Andachten bieten alle Gemeinden Gelegenheit zum Austausch, über Konfessions- und Grundstücksgrenzen hinweg.

Das Programm wird in Informationsflyern, Presse und Internet bekanntgegeben.



## Gottesdienste draußen

Die Sommerzeit lädt ein, auch mal die Kirchen zu verlassen und Gottesdienste in freier Natur zu feiern.

Wie schon in den vergangenen Jahren wird wieder am Rhein gefeiert. In diesem Jahr gleich zweimal: am Sonntag, den 19. Juni um 10:30 Uhr und am Sonntag den 03. Juli um 18:00 Uhr. Beide Male trifft sich die Gemeinde in Zons oberhalb (d.h. Richtung Köln!) der Fähranlegestelle.

Erstmal in der Zonser Heide wird Gottesdienst gefeiert am Sonntag, den 17. Juli, um 10:30 Uhr. Treffpunkt ist der Spielplatz.

Auf der Wiese vor der Christuskirche wird an den Sonntagen 19. Juni und 17. Juli um 10:00 Uhr gefeiert.

Für alle Termine gilt: Bei extrem kühlen oder regnerischen Wetter finden die Gottesdienste in den Kirchen statt.



## Sommerfest an der Christuskirche

Am Samstag, den 18. Juni wird rund um die Christuskirche das große Sommerfest gefeiert.

Beginn ist um 16:00 Uhr. Vom Kaffeenachmittag geht es dann zum Grillfest über. Die Gemeinde besorgt Getränke und Grillgut. Salate, Brot und anderes möchten mitgebracht werden. Eine kurze Mitteilung an das Gemeindebüro erleichtert die Planung...

Der Kindergarten sorgt für Spielangebote für die Kleinen.

## Ökumenische Vesper

Im vergangenen Jahr wurde erstmals am Pfingstmontag eine ökumenische Vesper in St. Michael gefeiert. In diesem Jahr ist die Christuskirche Ort der gemeinsamen Feier.

Musikalisch wird der Gottesdienst von den Chören der Michaels- und der Christuskirche gestaltet. Beginn ist am Pfingstmontag, den 13. Juni, um 18:00 Uhr.

## Reihe 8: Konzerte in der Christuskirche

Mittwoch, 08. Juni, 19:30 Uhr

### Violoncello und Klavier

Leoš Janáček: Märchen

Franz Schubert: Arpeggionesonate

Claude Debussy: Cellosonate

Aufführende sind Joachim Schiefer (Violoncello) und Peter Bortfeld (Klavier)

Freitag, 08. Juli, 19:30 Uhr

### Sopran, Chor und Klavier

Franz Schubert: Mirjams Siegesgesang

Antonín Dvořák: Biblische Lieder u. a.

Mitwirkende: Lena-Maria Kramer (Sopran), Dormagener Kantorei und Christian Stähr (Klavier und Leitung)

Montag, 07. August, 19:30 Uhr

### Programm wird noch bekanntgegeben

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Um Spenden zum Erhalt der Konzertreihe wird aber nach Möglichkeit gebeten.



## Taufen

in der Christuskirche: Wioletta Schander, André Zaton, Marie und Julia Griesenauer, Fynn Kühnhold

in der Friedenskirche: Kai Schucht, Marvin Müdder, Nils Wenke

in der Lukaskirche: Luca Zuccarelli, Chaja Franz

## Beerdigungen

Dormagen:

Wilhelm Schoo (79 Jahre), Ilse Kannenwischer (83 Jahre), Helga Faber (81 Jahre), Wilhelmine Kirr (87 Jahre), Friedrich Immel (91 Jahre), Eva Meier (90 Jahre), Helene Bonk (89 Jahre), Bernhard Schöps (77 Jahre), Martha Onnen (79 Jahre), Elly Wolf (68 Jahre)

Rheinfeld:

Hildegard Knoll (89 Jahre), Edeltraut Marschalkowski (80 Jahre), Helga Pahl (74 Jahre)

Horrem:

Helmut Pirwaß (74 Jahre), Frieda Rickhoff (82 Jahre), Erna Braun (88 Jahre), Ella Meisner (85 Jahre), Erwin Motzfeld (89 Jahre), Irmgard Wendt (92 Jahre), Elisabeth Kreuder (84 Jahre)

Zons:

Karl Christen (73 Jahre), Ruth Schürmann (82 Jahre), Christa Pospiech (68 Jahre)

Hackenbroich:

Dieter Schultz (72 Jahre), Johanna Hoffmann (71 Jahre), Erich Kramer (85 Jahre)

Delhoven:

Olivar Fleuth (62 Jahre)

Stand der Chronik: 20. April 2011

## Hospizbewegung: Café für Trauernde

Die Hospizbewegung bietet am ersten Sonntag im Monat von 15:30 bis 17:30 Uhr im Schümmer-Hof in der Knechtst-edener Str. 20, einen Treffpunkt für Trauernde an.

<b>CHRISTUSKIRCHE</b> Dormagen Ostpreußenallee	<b>SENIORENZENTRUM</b> Horrem Weilerstraße	<b>LUKASKIRCHE</b> Stürzelberg Delrather Straße
--	--	---

**02. Juni (Christi Himmelfahrt)**

10:00	-:-	-:-
Picht	-	-
Abendmahl		

**05. Juni (Exaudi)**

18:00	-:-	-:-
Picht	-	-
Abendmahl		

**12. Juni (Pfingsten)**

10:00		9:15
Picht		Pfeiffer
Abendmahl Taufen		Abendmahl

**13. Juni (Pfingstmontag)**

18:00	10:45	-:-
Picht/Stelten	Pfeiffer	-
Ökumenische Vesper		

**19. Juni (Trinitatis)**

10:00	-:-	-:-
Picht	-	-
Taufmöglichkeit Open Air bei gutem Wetter		

**26. Juni (1. Sonntag n. Trinitatis)**

10:00	-:-	09:15
Belitz	-	Schiefelbein

<b>FRIEDENSKIRCHE</b> Zons Lessingstraße	<b>MATTHÄUSKIRCHE</b> Delhoven Pfaunenstraße	
--	--	--

**02. Juni (Christi Himmelfahrt)**

-:-	-:-	
-	-	

**05. Juni (Exaudi)**

09:30	10:45	
Späth	Schiefelbein	
Abendmahl	Abendmahl	

**12. Juni (Pfingsten)**

-:-	10:45	
-	Pfeiffer	
	Abendmahl	

**13. Juni (Pfingstmontag)**

-:-	-:-	

**19. Juni (Trinitatis)**

10:30	10:45	
Späth	Schiefelbein	
Familiengottes- dienst am Rhein		

**26. Juni (1. Sonntag n. Trinitatis)**

-:-	10:45	
-	Schiefelbein	

**CHRISTUSKIRCHE**  
Dormagen  
Ostpreußenallee

**SENIORENZENTRUM**  
Horrem  
Weilerstraße

**LUKASKIRCHE**  
Stürzelberg  
Delrather Straße

### 03. Juli (2. Sonntag n. Trinitatis)

18:00	--	--
Picht	-	
Abendmahls- und Taufgottes- dienst am Rhein		

### 10. Juli (3. Sonntag n. Trinitatis)

10:00	10:45	09:15
Hunze	Pfeiffer	Pfeiffer
		Abendmahl

### 17. Juli (4. Sonntag n. Trinitatis)

10:00	--	--
Picht	-	-
Familiengottes- dienst auf der Kirchwiese		

### 24. Juli (5. Sonntag n. Trinitatis)

10:00	--	10:00
Belitz	-	Pfeiffer
	ausnahmsweise verlegt auf den 5. Sonntag des Monats!	Familiengottes- dienst mit dem Kindergarten

### 31. Juli (6. Sonntag n. Trinitatis)

10:00	10:45	--
Schiefelbein	Pfeiffer	-
	Abendmahl	

**FRIEDENSKIRCHE**  
Zons  
Lessingstraße

**MATTHÄUSKIRCHE**  
Delhoven  
Pfauenstraße

### 03. Juli (2. Sonntag n. Trinitatis)

09:30	10:45	
Späth	Schiefelbein	
Abendmahl	Abendmahl	

### 10. Juli (3. Sonntag n. Trinitatis)

--	10:45	
-	Schiefelbein	

### 17. Juli (4. Sonntag n. Trinitatis)

10:30	10:45	
Späth	Schiefelbein	
Familiengottes- dienst am Spiel- platz Zonser Heide	Abendmahl	

### 24. Juli (5. Sonntag n. Trinitatis)

--	10:45	
-	Schiefelbein	

### 31. Juli (6. Sonntag n. Trinitatis)

--	10:45	
-	Dries	

<b>CHRISTUSKIRCHE</b> Dormagen Ostpreußenallee	<b>SENIORENZENTRUM</b> Horrem Weilerstraße	<b>LUKASKIRCHE</b> Stürzelberg Delrather Straße
--	--	---

**07. August (7. Sonntag n. Trinitatis)**

18:00	--	--
Picht	-	-

**14. August (8. Sonntag n. Trinitatis)**

10:00	10:45	09:30
Picht	Picht	Dries

**21. August (9. Sonntag n. Trinitatis)**

10:00	--	--
Picht	-	-
Abendmahl		

**28. August (10. Sonntag n. Trinitatis)**

10:00	10:45	09:15
Belitz	Pfeiffer	Pfeiffer
	Abendmahl	Abendmahl



<b>FRIEDENSKIRCHE</b> Zons Lessingstraße	<b>MATTHÄUSKIRCHE</b> Delhoven Pfaufenstraße	
--	--	--

**07. August (7. Sonntag n. Trinitatis)**

09:30	10:45	
Schiefelbein	Schiefelbein	
Abendmahl	Abendmahl	

**14. August (8. Sonntag n. Trinitatis)**

--	10:45	
-	Dries	

**21. August (9. Sonntag n. Trinitatis)**

09:30	10:45	
Späth	Späth	
	Abendmahl	

**28. August (10. Sonntag n. Trinitatis)**

--	10:45	
-	Eichler	

**Paten für die Arche und die Friedenskirche:**

In Rheinfeld und in Zons besteht die Möglichkeit, Pate für das Gebäude und dessen Unterhalt zu werden:

KD-Bank (BLZ 350 601 90) Konto-Nummer: 10 88 646 017  
"Arche Rheinfeld"

KD-Bank (BLZ 350 601 90) Kto-Nr: 10 10 11 30 20  
"Friedenskirche Zons"

## Pfarrerinnen und Pfarrer

**Christoph Pfeiffer**

(Horrem, Dormagen-Nord und Stürzelberg)  
Delrather Str. 13, 41541 Dormagen  
Tel. & Fax: 34 33  
christoph.pfeiffer@gmx.de

**Alexandra Späth**

(Zons und Krankenhaus)  
Lessingstr. 24, 41541 Dormagen  
Tel.: 22 70- 93, Fax: -94  
alexandraspaeth@web.de

**Ingolf Schiefelbein**

(Delhoven und Hackenbroich)  
Hackhauser Str. 59, 41540 Dormagen  
Tel.: 6 12 84, Fax: 97 76 76  
ISchiefelbein@ish.de

**Frank Picht**

(Dormagen-Mitte und Rheinfeld)  
Brandenburger Straße 1, 41539 Dormagen  
Tel.: 4 17 80  
picht@ekd-online.info



## Kirchen und Gemeindehäuser

Christuskirche Dormagen, Ostpreußenallee 5  
Ev. Gemeindehaus Dormagen, Ostpreußenallee 1  
Die Arche Rheinfeld, Rheinfelder Str. 45  
Lukaskirche Stürzelberg, Delrather Str. 13  
Friedenskirche Zons, Lessingstr. 24  
Matthäuskirche Delhoven, Pfauenstr. 8

## Küsterin und Küster / Hausmeister

Michael Bremermann, Tel.: 01520-671 99 92  
Rüdiger Göthel, Tel.: 21 09 49  
Karola Rauschenberger, Tel.: 4 73 76  
Rainer Zaun, Tel.: 21 09 87 (Gemeindebüro)

## Kantorat

Kantor **Christian Stähr**  
Ostpreußenallee 1, 41539 Dormagen  
Tel.: 27 65 48, Fax: 21 09 88  
ChristianStaeher@gmx.de  
www.reihe8.de



## Gemeindebüro

Ostpreußenallee 1, 41539 Dormagen (Frau Anlage)  
Tel.: 21 09 -87, Fax: -88, Mail: anlage@gemeindeamt.de  
mo - do 09:00 - 12:00 Uhr, di 13:00 - 16:00 Uhr

## Spendenkonto der Gemeinde:

KD-Bank (BLZ 350 601 90) Konto-Nummer: 10 88 646 017  
Verwendungszweck: "Ev. Kirchengemeinde Dormagen"

## Kindertagesstätten

„Ostpreußenallee“, Ostpreußenallee 1, Tel.: 21 92 20,  
„Arche Noah“, Zons, Hebbelstr. 3, Tel.: 4 49 59  
„Schatzkiste“, Stürzelberg, Paul-Huisgen-Str. 49, Tel.: 7 31 48  
„Villa Kunterbunt“, Hackenbroich, Hackhauser Str. 59, Tel.: 68 84  
„Abenteuerland“, Schumannstr. 1a, Tel.: 24 46 79  
„Sonnenblume“, Horrem, Heesenstr. 3, Tel.: 4 67 45  
Alle im Internet unter [www.evsw-dormagen.de](http://www.evsw-dormagen.de)

## Jugendzentren

Jugendzentrum Hackenbroich, Hackhauser Str. 67  
Kontakt: Wolfgang Schwab, Tel.: 26 97 45, [www.m-20.de](http://www.m-20.de)  
Jugendzentrum Zons, Lessingstr. 24  
Kontakt: Peter Hosten, Tel.: 4 91 34  
Kinder- und Jugendzentrum Horrem (Diakonisches Werk), Am Rübenweg 16, Tel.: 53 65 27

**Buchhandlung  
seitenweise**

Kölner Str. 149, 41539 Dormagen  
Tel. 02133-45444, Fax 02133-45445  
[www.buchhandlung-seitenweise.de](http://www.buchhandlung-seitenweise.de)  
e-mail: [seitenweise@arcor.de](mailto:seitenweise@arcor.de)

**Blumenboutique**

- Brautsträuße
- Blumentaxi
- Dekorationen
- Trauerbinderei

*Gabi*  
Inh. Gabrielle Becker

**Ihr Spezialist für blumige Dinge**  
Pommernallee 26 - 41539 Dormagen  
Telefon 02133/45236 Fax 02133/215410

Erd-, Feuer- und  
Urnenseebestattungen  
Übernahme aller Formalitäten  
Eigene Bestattungsfahrzeuge  
Eigene Aufbahrungshalle  
Überführungen im gesamten  
In- und Ausland

41539 Dormagen  
vom-Stein-Straße 25  
Tel. 0 21 33 / 4 30 31  
Fax 0 21 33 / 4 74 85

In der dritten Generation  
das Haus Ihres Vertrauens

**Wegener**  
BESTATTUNGEN

Florastraße 8 **ZÖLLER**

41539 Dormagen

Tel. 0 21 33 / 21 50 68

Fax 0 21 33 / 21 50 69

[www.zoeller-orthopaedie.de](http://www.zoeller-orthopaedie.de)

[info@zoeller-orthopaedie.de](mailto:info@zoeller-orthopaedie.de)

**ORTHOPÄDIE**

**EXTRA • SHOES**  
BEQUEMSCHUHE UND  
SCHUHE FÜR LOSE  
EINLAGEN,  
DIABETIKERSCHUHE  
SPEZIALSCHUHE

**EXTRA • SCHÖN & fit**  
MEDIZINISCHE  
FUßBEHANDLUNGEN  
PODOLOGIE

**EXTRA • ORTHO • TEC**  
ORTHOPÄDIE-SCHUHECHNIK,  
ORTHOPÄDIETECHNIK,  
MAßSCHUHE, EINLAGEN,  
ZURICHTUNGEN, LAUFANALYSE,  
PEDOGRAPHIE, FUßSERVICE

**EXTRA • VITAL**  
SANITÄTSARTIKEL  
BANDAGEN, GEHILFEN,  
KOMPRESSIONSSTRÜMPFE  
HILFSMITTEL FÜR DIABETIKER

## Orgel Christuskirche

Sonderkonto für Spenden:

Evangelische Kirchengemeinde  
Dormagen

Konto: 300 684 70 12  
bei der VR-Bank Dormagen eG  
(BLZ 305 605 48)

Bitte geben Sie Namen und  
Adresse im Verwendungszweck  
an, damit eine Spendenquittung  
zugestellt werden kann.

Nähere Informationen zum  
Bau:

[neue-orgel-christuskirche.de](http://neue-orgel-christuskirche.de)  
oder bei Christian Stähr.



## MARKUSKIRCHE

Seniorenzentrum

Weilerstr. 18a, Dormagen-Horrem  
Telefon (02133) 2660-5

### Diakonie-Pflegestation

Telefon (02133) 2660-999

### *im Schümmer-Hof*

Knechtstedener Str. 20, Dormagen-Horrem

### Freiwilligen Agentur Dormagen

Telefon (02133) 539220

### Sozialpsychiatrisches Zentrum

Telefon (02133) 477904

### Beratung über Hilfen im Alter

Telefon (02133) 539221

### Flexible Erziehungshilfen

Telefon (02133) 214531

Diakonisches Werk  
Rhein-Kreis Neuss

